

In den Verfolgungen beginnt das Wachstum

Am Montag, 6. Dezember erscheint im Kölner Adamas-Verlag der mittlere Band der ersten umfassenden Biografie über Josemaría Escrivá den Gründer des Opus Dei. Autor ist der spanische Schriftsteller Andrés Vázquez de Prada. Der Berichtszeitraum spannt sich von der abenteuerlichen Flucht Escrivás über die Pyrenäen bis zu den argwöhnischen Verfolgungen der 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Erstmals werden Urheber
dieser Verfolgungen genannt.

06.01.2005

Gestützt auf
Tagebuchaufzeichnungen und
historische Zeugnisse liegt ein
besonderes Verdienst Vázquez de
Pradas im nuancierten Entwurf eines
seelisch-geistlichen Profil Josemaría
Escrivás. Wer weiß, wie stark Escrivá
sein inneres Leben abzuschirmen
pflegte, ist überrascht vom Gespür
des Autors für das, was sich in der
Seele des Gründers zutrug. Warum
konnte dieser auch in heikelsten und
bedrohlichsten Situationen gelassen
bleiben und sogar Zuversicht
ausstrahlen? Die Augenzeugen von
damals wissen dafür keine andere
Erklärung als die beständige
Gottverbundenheit Escrivás.

Doch kaum ist der Bürgerkrieg überstanden, beginnt für Escrivá unerwartet eine neue Bewährungsprobe. Verständnislose Zeitgenossen stellen lange Jahre seiner Gründung nach. Die Heimsuchungen Gottes sind ihm so wenig erspart geblieben wie vielen großen Gründer- und Heiligengestalten vor ihm. Was als Rückschlag erscheint, erweist sich am Ende als fruchtbar und beflügelnd. Vázquez de Prada nennt erstmals Roß und Reiter dieser Kampagne, die eine rasche Ausbreitung der apostolischen Arbeit des Werkes in Spanien und in der gesamten Welt nicht aufhalten kann.

Andrés Vázquez de Prada

Der Gründer des Opus Dei

Josemaría Escrivá

720 Seiten, gebunden, 34.90 Euro

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/in-den-verfolgungen-beginnt-das-wachstum/> (20.03.2026)